

Stadtwerk am See

## Der etwas andere Geschäftsbericht

**[06.07.2020] Dass in Unternehmenszahlen echte Unterhaltung stecken kann, möchte das Stadtwerk am See zeigen. Seinen Geschäftsbericht stellt es deshalb als Film oder als Einschlaf-Podcast zur Verfügung.**

Das Stadtwerk am See hat sich etwas besonderes einfallen lassen für seinen Geschäftsbericht. Der Nutzer kann entscheiden, ob er ihn als Film „zum Aufdrehen“ oder als Einschlaf-Podcast „zum Runterfahren“ konsumieren möchte, informiert das kommunale Energie- und Wasserversorgungsunternehmen aus der Bodensee-Region. Beides sei auf der Website möglich. Im Film präsentiert das Stadtwerk die Unternehmenszahlen in animierter Form. „Uns geht es weniger um die trockenen Bilanzzahlen, sondern eher um einen augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen: Was macht das Stadtwerk eigentlich aus, was erleben die Kunden?“, erklärt Sebastian Dix, Kommunikationschef beim Stadtwerk.

Den Geschäftsbericht „zum Runterfahren“ dagegen hat das Stadtwerk am See gemeinsam mit der Agentur Red Monkeys aus Konstanz als Einschlaf-Podcast inszeniert: Hier werden die Unternehmenszahlen als Hörspiel erzählt – von Schauspieler Bernd Gnann, der unter anderem auch dem kleinen Bären in den Janosch-Hörspielen die Stimme verleiht. Zum Schmunzeln gibt es allerdings auch hier genug, verspricht Dix. Schließlich sei ja ein Geschäftsbericht zum Einschlafen auch nicht bierernst gemeint. Bereits seit dem Jahr 2013 setze das Stadtwerk am See ausschließlich auf digitale Geschäftsberichte. „Der ökologischste Geschäftsbericht ist der, der nicht gedruckt und per Post verschickt wird“, sagt Dix. „Und vor allem wollten wir vom gähnend langweiligen Jahresbericht weg und unser Unternehmen innovativ und nah am Leben präsentieren.“

(sav)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerk am See